

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **5509600** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ 02756
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
 Schleidener Straße 23
 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RC 02
 Typ 02756
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
X2	RC 02756 X2/N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	35	580	1965

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44803
 Herstellerzeichen RCD
 Radtyp und Ausführung RC 02756 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 5509600) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **5509600** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ 02756
Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Arosa 6H, 6HS e1*95/54*, 98/14*0049*.. e9*98/14*0037*..	37-74	195/40R16	T76	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	37-74	195/45R16	A01 G01 K02 K08	
	37-74	215/40R16	A01 G01 K42 K50	
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 L18 V16 S01
	44-95	215/40R16	T82	
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*.. e9*98/14*0001*..	37-115	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Flh K02 K07 L18 Sth V16 S01
	37-115	215/40R16	T82	
Seat Ibiza 6K G406	33-110	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 L18 V16 S01
	33-110	215/40R16	T82	
VW Corrado 53l E664, /1	79-118	205/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K05 K08 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*.. e1*98/14*0070*..	55-85	195/45R16	K02 T80	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	55-85	205/45R16	G01 K02	
	55-85	215/40R16	K02 K07 T82	
	55-85	225/40R16	G01 K08 K42 K49	
VW Golf 1EXO G407	55-85	195/45R16	K02 T80	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	55-85	205/45R16	G01 K02	
	55-85	215/40R16	K02 K07 T82	
	55-85	225/40R16	G01 K08 K42 K49	
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	195/45R16	K02 T80	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	66-85	205/45R16	G01 K02	
	66-85	215/40R16	K02 K07 T82	
	66-85	225/40R16	G01 K08 K42 K49	
VW Golf 1HXOF F894	40-85	195/45R16	K02 T80	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	40-85	205/45R16	G01 K02	
	40-85	215/40R16	K02 K07 T82	
	40-85	225/40R16	G01 K08 K42 K49	
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	40-85	195/45R16	K02 T80	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	40-85	205/45R16	G01 K02	
	40-85	215/40R16	K02 K07 T82	
	40-85	225/40R16	G01 K08 K42 K49	

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **5509600** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ 02756
Rad Center Derkum GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-118	195/45R16	K01 K02 K07 K08	A01 A02 A04
	33-118	205/45R16	G23 K41 K42 K49 K50	A05 A08 A09
	33-118	215/40R16	K41 K42 K49 K50	A12 A14 A21 K04 K05 K06 K62 V16 X83 S01
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	66-118	195/45R16	K01 K02 K07 K08	A01 A02 A04
	66-118	205/45R16	G23 K41 K42 K49 K50	A05 A08 A09
	66-118	215/40R16	K41 K42 K49 K50	A12 A14 A21 K04 K05 K06 K62 V16 S01
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-85	195/45R16	K02 T80	A01 A02 A04
	40-85	205/45R16	G01 K02	A05 A08 A09
	40-85	215/40R16	K02 K07 T82	A12 A14 A21
	40-85	225/40R16	G01 K08 K42 K49	V16 S01
VW Lupo 6ES e1*98/14*0147*..	92	195/40R16	R37 T76	A02 A04 A05
	92	195/45R16	A01 G01 K02 K08 R37	A08 A09 A12
	92	215/40R16	A01 G01 K42 K50	A14 A21 V16 S01
VW Lupo 6X, 6E e1*97/27*0085*... e1*98/14*0085, 0114*..	37-77	195/40R16	T76	A02 A04 A05
	37-77	195/45R16	A01 G01 K02 K08	A08 A09 A12
	37-77	215/40R16	A01 G01 K42 K50	A14 A21 N3L V16 S01
VW Passat 35l E657, /1	50-100	195/50R16	K02 R70 T83	A01 A02 A04
	50-100	205/45R16	K02 T84	A05 A08 A09
	50-100	215/40R16	K05 K07 K42 T86	A12 A14 A21
	50-100	215/45R16	K05 K07 K42 T87	V16 S01
	50-100	225/40R16	K05 K07 K42	
VW Passat 35l-299 E960	85-118	195/50R16	K02 R70 T83	A01 A02 A04
	85-118	205/45R16	K02 T84	A05 A08 A09
	85-118	215/40R16	K05 K07 K42 T86	A12 A14 A21
	85-118	215/45R16	K05 K07 K42 T87	V16 S01
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*... e1*98/14*0069*..	33-92	195/40R16	T76	A01 A02 A04
	33-92	195/45R16	G01 K06	A05 A08 A09
	33-92	215/40R16	G01 K06	A12 A14 A21 K01 K05 K07 K08 K42 K56 L01 V16 S01
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e9*93/81*0008*... e9*98/14*0008*..	40-81	195/45R16		A01 A02 A04
	40-81	215/40R16		A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car K02 K07 L18 Sth V16 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **5509600** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ 02756
Rad Center Derkum GmbH

Seite 5 von 7

G23 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 185/55R15 oder 205/50R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K62 Ggf. ist durch Nacharbeit der Ausbuchtungen für den Klappmechanismus der Rücksitzbank eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den hinteren Radhäusern herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L18 Bei Fahrzeugausführungen mit Stabilisatordurchmesser 18 mm an Achse 1 ist der Lenkeinschlag gegebenenfalls zu begrenzen, bei Fahrzeugausführungen mit Stabilisatordurchmesser 20 mm oder 21,5mm an Achse 1 ist der Lenkeinschlag zu begrenzen.

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **5509600** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ 02756
Rad Center Derkum GmbH

Seite 6 von 7

N3L Bei Fahrzeugausführungen, welche unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief/Schein als verbrauchslimitiert z.B. ("3 Liter") beschrieben und somit steuerbegünstigt sind, ist die Verwendung der Rad - Reifenkombination nicht zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T76 Reifen (LI 76) nur zulässig für Fahrzeuge mit zulässiger Achslast bis 800 kg (Fzg.-Schein, Ziff.16).

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 8	215/50R16	245/45R16
Nr. 9	215/55R16	235/50R16
Nr.10	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.11	225/50R16	245/45R16
Nr.12	225/55R16	245/50R16
Nr.13	225/60R16	245/55R16

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. **5509600** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ 02756
Rad Center Derkum GmbH

Seite 7 von 7

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X83 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2000.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 8.Februar 2001



Bohlander

00029173.DOC